

Presseinformation

Vorläufige Zahlen bestätigen erfolgreiches 2024 PORR im Aufwind: Steigerung auf allen Ebenen

- Produktionsleistung auf EUR 6,7 Mrd. ausgebaut
- Auftragsbestand wächst weiter auf EUR 8,5 Mrd.
- EBIT auf EUR 158,4 Mio. verbessert

Wien, 24.02.2025 - Ein erfreulicher erster Einblick in die Bilanz 2024: Die PORR legte auf allen Ebenen zu und punktet mit spannenden Neuaufträgen. Sowohl Auftragsbestand als auch Auftragseingang wurden ausgebaut. Das Betriebsergebnis erhöhte sich um satte 12,9 %. Wachstumsmöglichkeiten sieht das Unternehmen im Infrastrukturbau aber auch in den Bereichen Datacenter, Healthcare und im wieder in Fahrt kommenden Wohnbau.

„Die PORR hat im Geschäftsjahr 2024 abgeliefert: Die EBIT-Marge liegt bei 2,6 %, die Auftragslage ist ebenso sehr positiv. Die zahlreichen Neuaufträge, insbesondere im Bereich Infrastruktur aber auch in Sektoren wie Industriebau und Healthcare, zeigen die Stärke der PORR: Die große Bandbreite ihres Portfolios“, erklärt PORR CEO Karl-Heinz Strauss.

Der Auftragsbestand wurde um 1,1 % gesteigert und liegt mit EUR 8.543 Mio. weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Auftragseingang erhöhte sich - trotz eines hohen Vergleichswerts aus dem Vorjahr - ebenso leicht und belegt mit einem Anteil von 55,4 % die weiterhin starke Position im Tiefbau, während im Industriebau eine Verdoppelung verzeichnet wurde. In allen Märkten, insbesondere in Rumänien und Österreich, konnte die PORR in der Produktionsleistung zulegen; gruppenweit steigerte sich diese um 2,6 % auf EUR 6.747 Mio.

Spitzenstellung in Europa

Die zuletzt gewonnenen Großprojekte verdeutlichen die umfassende Expertise, die der PORR eine Spitzenstellung in Europa beschert. Dazu gehören ein großes Datacenter in Deutschland um knapp EUR 200 Mio., die Erneuerung der Luegbrücke in Österreich, eine 34 km lange Hochdruck-Erdgasleitung und eine Fabrik für Windkraftteile in Polen sowie der Ausbau der Autobahnumfahrung von Prag in Tschechien. Insgesamt liegt der Auftragseingang bei EUR 6.846 Mio.

Im Geschäftsjahr 2024 stieg das Betriebsergebnis (EBIT) um 12,9 % auf EUR 158,4 Mio., nicht zuletzt aufgrund der Leistungs- und Effizienzsteigerung. Das ergibt auch eine deutliche Verbesserung der EBIT-Marge, die auf 2,6 % anstieg. Entsprechend der Dividendenpolitik bleibt die Ausschüttungsquote bei 30 - 50 %.

Im Jahr 2025 sieht CEO Karl-Heinz Strauss weiterhin den Tiefbau als wesentlichen Wachstumstreiber: Insbesondere in den Ländern Polen und Rumänien wird dabei mit deutlichen Steigerungen gerechnet. In Österreich kommt auch der Wohnbau langsam wieder in Schwung.

Die finalen Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 werden im PORR Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 am **27. März 2025** veröffentlicht.

Vorläufige Zahlen: Alle Daten und Fakten auf einen Blick

<i>Kennzahlen (EUR Mio.)</i>	2024	% Δ	2023
Produktionsleistung ¹	6.747	2,6 %	6.577
Auftragsbestand	8.543	1,1 %	8.452
Auftragseingang	6.846	0,2 %	6.835
Umsatz	6.190,5	2,3 %	6.048,5
EBIT	158,4	12,9 %	140,3

¹ Die Produktionsleistung entspricht den Leistungen aller Gesellschaften sowie Arbeitsgemeinschaften (vollkonsolidiert, at-equity, quotal oder untergeordnet) entsprechend der Höhe der Beteiligung der PORR AG.

Die Presseinformation inklusive Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss

CEO
 PORR AG
 T +43 50 626 1001
comms@porr-group.com

Klemens Eiter

CFO
 PORR AG
 T +43 50 626 1004
comms@porr-group.com

Presse-Kontakt:

Melanie Manner

Pressesprecherin
 PORR AG
 T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com

Investor-Relations-Kontakt:

Lisa Galuska

Head of Investor Relations
 PORR AG
 T +43 50 626 1765
ir@porr-group.com